Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 14 951
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Clara West (SPD)

vom 03. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mai 2018)

zum Thema:
Aktualität KitaVerzeichnis

und **Antwort** vom 16. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Dr. Clara West (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/14951
vom 03. Mai 2018
über Aktualität Kita Verzeichnis

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist dem Senat bekannt, dass die im „Kita Verzeichnis“ (https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/kindertagesbetreuung/kitas/verzeichnis/) frei angezeigten Kitaplätze oft faktisch gar nicht mehr zur Verfügung stehen?

2. Wie genau erfolgt der Informationsabgleich zwischen den Kitas bzw. Trägern und dem Portal?

3. Was unternimmt der Senat, um die Aktualität des Portals zu gewährleisten?

Zu 1. bis 3.:

Träger können im Trägerportal der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) unter der Rubrik „Veröffentlichungen/Freie Plätze verwalten“ einrichtungsspezifische Angaben zur Anzahl freier Plätze machen, die im Weiteren unmittelbar im oben genannten „Kita-Verzeichnis“ veröffentlicht werden. Die Pflege dieser Angaben obliegt den Trägern, die über Art und Umfang der veröffentlichten freien Plätze entscheiden. Demnach können Träger diese Meldungen zu jedem Zeitpunkt löschen bzw. verändern.
Unabhängig davon sieht die Anwendung eine automatische Löschung von Freiplatzmeldungen 60 Tage nach Ablauf des veröffentlichten möglichen Aufnahmedatums vor.
Ob und in wie weit aktuell im Kita-Verzeichnis ausgewiesene Plätze im Einzelfall nicht mehr verfügbar sind, ist im System nicht ersichtlich. Deshalb prüft der Senat im Zusammenhang mit den aktuellen Maßnahmen zur Modernisierung und Weiterentwicklung des Kita-Verzeichnisses und der Kitaplatzsuche in Abstimmung mit den Trägern Möglichkeiten einer automatisierten Berechnung der Freiplatzmeldung, die zu einer Verbesserung der Transparenz und Aktualität der im Portal ausgewiesenen Informationen führen sollen.

Berlin, den 16. Mai 2018

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie